



Besuch bei Marie Hoffmann in Lippetal. Hier durften wir miterleben, wie Saatgutausbringung mit der Drohne funktioniert.

Es gibt keine Bodenverdichtung durch schwere Maschinen. Das Saatgut kann schon ausgebracht werden, wenn die andere Pflanze noch steht. Gespart wird bei diesem Verfahren nicht nur an CO₂, sondern auch an Euro. Liegt die Saatgutausbringung „normal“ bei 60 €/h, kommt sie hier auf 35/h €, wobei in der Stunde 18 Hektar versorgt werden können.